



Lukas Steiner geht hier mit dem Ball am Fuß am Lendorfer Siegertorschützen Andreas Allmayer vorbei. Fotos: Mowe

KFV-Cup:

Erhoffte Überraschung gelang nicht

SV Rapid Sonnenstadt Lienz – FC Lendorf 0:1 (0:1)

Lienz: Christian Korunka, Patrick Eder, Clemens Gesser (46.: Lukas Steiner), Mario Kleinlercher, Manuel Eder, Sven Lovric (46.: Mario Steiner), Daniel Steiner (46.: Daniel Kleinlercher), Dominik Müller (46.: Markus Stocker), Christopher Korber, Andreas Überbacher (46.: Florian Neumeister), Markus Köfele.

Lendorf: Michael Zunder, Mario Nagy, Alexander Kruse, Michael Weiss, Martin Morgenstern, Christian Kautz, Julian Mataln, Andre Arrich, Christoph Morgenstern (87.: Christofer Huber), Christian Huber, Andreas Allmayer.

Dolomitenstadion Lienz, 100, SR Thomas Wieser (Paul Fischer, Stefan Schmiedmeier).

Die Gäste erwischten den besseren Start, nützten bereits in der Anfangsphase einen Verteidigungsfehler der Lienzer zur Führung und beherrschten rund 20 Minuten lang die Szenerie. Die Hausherren fanden nicht zu ihrer Linie. Da auch die Kärntner zusehends

abbauten, ereignete sich bis zur Pause nichts Wesentliches, das Niveau blieb dürftig.

Nach der Pause zeigte das Hometeam eine deutliche Steigerung. Die Bemühungen, dem Match doch noch eine Wende zu geben, blieben ohne zählbaren Erfolg. Lendorf brachte dank seiner Routine den Sieg und den damit verbundenen Aufstieg ins Cup-Semifinale trotz zweier Platzverweise im Finish über die Zeit.

Gelbe Karten: Daniel Steiner bzw. Alexander Kruse, Andreas Allmayer.

Gelb-rote Karten: Andre Arrich (Lendorf, 70.), Christian Huber (Lendorf, 92. Spielminute).

Tor: Andreas Allmayer (6. Spielminute).

WEITERS SPIELTEN:

SV Seeboden – SV Feldkirchen 2:1 (2:1)
Tore: Denis Petrovic (2) bzw. Sandro Struckl – Rot: Hans Thamer (Feldkirchen) – SR Christof Leitner.

Sven Lovric, der aus einer Standardsituation die einzige richtige Rapid-Chance vorfand, im Zweikampf mit Julian Mataln.



Meisterschaftsstart auf breiter Front

Erste Meisterschaftsspiele im Frühjahr 2015 haben bereits am vergangenen Wochenende vereinzelt stattgefunden. Der Kampf um Punkte setzt allerdings auf breiter Front mit 28./29. März ein. Lediglich für die Kleinen (Unter 7 bis Unter 12) dauert die Winterpause noch bis in den April hinein.

DAS PROGRAMM:

Unterliga West – 17. Runde – Ergebnisse der Hinspiele in Klammer: FC WR Nußdorf-Debant – FC Mölltal (1:0), Union Raika Matrei – WSG Radenthein (2:4), SV Penk – SV Rapid Sonnenstadt Lienz (1:1), SV Greifenburg – ATUS Nötsch (1:1), SV Rothenthurm – SV Dellach/Gail (1:3), SV Seeboden – SC Landskron (1:4), FC Hermagor – SG Drautal (0:2), SG Steinfeld – SV Lind/Drau (1:2).

1. Klasse A – 1. Runde – Oberes Play-off: FC Raika Sillian-Heinfels – Union Raika Compedal Thal-Assling, SV Dobernik Tristach – ASKÖ Irschen, ASKÖ Dellach/Drau – Union Raika Virgen, SK Kirchbach – OSK Kötschach-Mauthen.

1. Klasse A – 1. Runde – Unteres Play-off: SG Nikolsdorf/Oberdrauburg – SG Oberes Mölltal, SV Egg – Union Raika

Oberlienz, SV Stall – FC Dölsach, SV Obermillstatt – SV Grafendorf/Gailtal.

2. Klasse A – 15. Runde – Ergebnisse der Hinspiele in Klammer: Union Raika Ainet – FC Lurnfeld (1:4), SG Matrei/Huben 1 b – SV Malta (1:1), FC Rennweg – Union Raika Prägraten (0:4), SV Baldramsdorf – SG Defereggental (1:1), ASKÖ Gmünd 1 b – SG Gitschtal (0:2).

Frauen – Kärntner Liga: Carinthian Soccer Women – ASKÖ Fürnitz, SV Rapid Sonnenstadt Lienz – SG Spittal/Rothenthurm, SG St. Jakob/Rosental/Landskron – SVG Bleiburg.

Unter 14 – Mittleres Play-off 3: SV Maria Gail – SG Irschen/Oberdrauburg/Nikolsdorf, ESV Admira Villach – SG Virgen/Matrei, SG Drautal/Töplitsch – PR 87 Hermagor, SG Mühldorf/Penk – SG Obermillstatt/Seeboden.

Unter 14 – Gruppe A: SG Sillian-Heinfels/Thal-Assling – SG Kötschach-Mauthen/Grafendorf/Gailtal, FC WR Nußdorf-Debant – SG Dellach/Drau/Berg/Drau, SG Lienz/Tristach – SG Iseltal/Oberlienz, FC Dölsach – SG Defereggental.

2. Klasse A: Die für das vergangene Wochenende angesetzten Nachtragsspiele Union Raika Prägraten – ASKÖ Gmünd 1 b und SG Defereggental – SG Gitschtal wurden abgesagt.

Hallenfußball:

Erfolg für Tristachs U 12 A

Das 22. Seebodener Nachwuchsturnier endete in der Altersstufe Unter 12 mit einem Sieg für die von Klaus Gomig betreute Mannschaft des SV Dobernik Tristach (U 12 A). Die Osttiroler setzten sich in der Vorrunde mit sieben Punkten durch, besiegten mit den Nachwuchscracks des SV Spittal den härtesten Konkurrenten. Die beiden Teams trafen auch im Finale aufeinander, wobei neuerdings die Tristacher Kicker klar die Oberhand behielten.

Vorrunde – Gruppe A:

ASKÖ Gmünd – SV Spittal 0:1

SV Obermillstatt – SV Dobernik Tristach 0:3
SV Obermillstatt – ASKÖ Gmünd 0:3
SV Spittal – SV Dobernik Tristach 0:2
SV Dobernik Tristach – ASKÖ Gmünd 1:1
SV Spittal – SV Obermillstatt 3:1

Tabellenstand:

1. SV Dobernik Tristach	3	2	1	0	6:1	7
2. SV Spittal	3	2	0	1	4:3	6
3. ASKÖ Gmünd	3	1	1	1	4:2	4
4. SV Obermillstatt	3	0	0	3	1:9	0

Zwischenrunde:

SV Seeboden – SV Obermillstatt	4:2
SV Berg/Drau – ASKÖ Gmünd	0:2
SC Landskron – SV Spittal	0:2
SV Rothenthurm – SV Dobernik Tristach	0:1

Spiel um Platz 3:

SC Landskron – SV Rothenthurm	0:0
– Siebenmeterschießen	3:1

Spiel um Platz 1:

SV Spittal – SV Dobernik Tristach	0:3
-----------------------------------	-----



Die beim Seebodener Nachwuchshallenfußballturnier erfolgreiche U 12 A-Mannschaft des SV Dobernik Tristach mit Betreuer Klaus Gomig.